



Sie ist zu einer regelrechten Institution geworden: Rosemarie Kowalski steht als Bibliotheksassistentin Schülern und Lehrern der Wilhelm-von-Oranien-Schule als Ansprechpartnerin zur Verfügung. (Foto: ewd-Archiv)

Für alle stets ein offenes Ohr

Rosemarie Kowalski 20 Jahre an der WvO

Dillenburg (s). Mit Fug und Recht wird sie als die „Perle der Bibliothek“ bezeichnet, die längst einen wichtigen und zentralen Platz im sozialen Gefüge der Wilhelm-von-Oranien-Schule eingenommen hat: Rosemarie Kowalski kümmert sich bereits seit 20 Jahren um die inzwischen rund 10.000 Medien des Dillenburger Gymnasiums.

In diesen Tagen kann die unersetzlich gewordene Bibliotheksassistentin ein kleines rundes Jubiläum feiern. Vor genau 20 Jahren begann sie ihren Dienst an der „Willi-Penne“, zunächst noch als ABM-Kraft. Anfangs war sie mit der Erfassung und Ordnung der so genannten alten Bibliothek, der Sammlung wertvoller alter Bücher und des Archivs beschäftigt. Dann kam die elektronische Erfassung der aktuellen Bestände dazu.

Nach Ablauf der ABM-Zeit konnte sie dank finanzieller

Unterstützung aus Lehrer- und Elternschaft vom Ehemaligenverein angestellt werden. Mit fortlaufenden Hilfen des Kreises und vielen Spenden, insbesondere der großzügigen Unterstützung der Loh-Gruppe, wurde sie seitdem weiter an der Schule beschäftigt.

Frau Kowalski ist nicht nur für die Erfassung, Verwaltung, Aus- und Rückgabe von Büchern und Medien zuständig. Schüler finden in ihr auch eine geduldige, hilfreiche Ansprechpartnerin, die nicht zum Kollegium gehört. Aber auch der eine oder andere Lehrer kann Ärger bei ihr abladen. Sie begegnet ihnen stets mit einem offenen Ohr - freundlich, ruhig und hilfsbereit.

Schule und Ehemaligenverein werden Rosemarie Kowalski in der kommenden Woche zu ihrem 20-jährigen am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien für ihren Einsatz danken und ihr ein Geschenk überreichen.